

# HISTORISCH. PRAKTISCH. GUT?

POTENZIALE UND GRENZEN PRAXEOLOGISCHER ANSÄTZE FÜR DIE  
GESCHICHTSSCHREIBUNG ZUM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

Ort: Universität zu Köln | Neues Seminargebäude | Raum S 12

MONTAG  
22/02  
2016

**14:00–16:00 Uhr Praxis → Theorie ← Geschichte**

(Chair: Susanne Schregel, Köln)

**Historische Praxeologie. Eine methodologische Annäherung an vergangene Praktiken.**  
(Lucas Haasis, Constantin Rieske, Oldenburg)

**Zwischen Praktiken und Praxeologie. Zur Rolle der (Kultur-)Geschichte  
im kulturwissenschaftlichen Diskurs.** (Serjoscha Ostermeyer, Magdeburg)

**Theorie in der Studentenbewegung. Praxeologische Ansätze für die  
Wissensgeschichte.** (Benedikt Sepp, Konstanz)

**13:30–14:00**

**Begrüßung**

(Ann-Kristin Kolwes) &

**Einführung**

(Stefanie Coché)

**19:30 Uhr**

**Öffentlicher Abendvortrag:**

**Wie neu ist die Praxeologie?**

**Eine begriffsgeschichtliche  
Antwort**

(Prof. Dr. Sven Reichardt,  
Konstanz)

**16:30–18:30 Uhr → Das Soziale ←**

(Chair: Stefanie Coché, Köln)

**„Doing difference“? Unterscheidungspraktiken und die Historisierung  
sozialer Ungleichheit.** (Susanne Schregel, Köln)

**Arbeit für die „Volksgemeinschaft“: Praxeologische Perspektiven auf Arbeit  
im nationalsozialistischen Industriebetrieb.** (Torben Möbius, Bielefeld)

**Schulwissen und Schulfächer. Die Rekonstruktion von Wissenspraktiken  
als Potenzial der Bildungshistoriographie.** (Sabine Reh, Berlin)

DIENSTAG  
23/02  
2016

**10:00–12:00 Uhr Körper → Selbst ← Erfahrung**

(Chair: Byron Schirbock, Köln)

**Sinne schreiben Geschichte. Lebenswelten zwischen Herder und Foucault.**  
(Gregor Kanitz, Siegen)

**Praxeologische Drogengeschichte? Perspektiven und Einwände.** (Florian Schleking, Bielefeld)

**Die Fruchtbarkeit praxeologischer Ansätze bei der Untersuchung  
künstlerischer Phänomene.** (Corinna Kühn, Köln)

**15:30–16:00 Uhr**

**Schlusskommentar**

(David Sittler, Köln)

**und Schlussdiskussion**

**13:15–15:15 Uhr Herrschaft → Macht ← Staat**

(Chair: David Sittler, Köln)

**Zwischen Verfassungsnorm und Verfassungsrealität.**

**Praktiken des Regierens im Kaiserreich.** (Christian Henrich-Franke, Siegen)

**Mimesis und die koloniale Begegnung: Von der Wahrnehmung und  
Aneignung des Anderen.** (Oliver Tappe, Köln)

**Die praktische Erzeugung von Okkupation, oder: was kann die Praxeologie  
für die Besatzungsforschung leisten?** (Byron Schirbock, Köln)

Eine Veranstaltung der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne  
in Kooperation mit dem Historischen Institut der Universität zu Köln

Organisation: Stefanie Coché | Ann-Kristin Kolwes | Byron Schirbock | Susanne Schregel | David Sittler  
Kontakt: dsittler@uni-koeln.de

artes.uni-koeln.de

a.r.t.e.s.   
Graduate School for  
the Humanities Cologne  
Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät

Universität  
zu Köln

